



# Partner der Region

Ihre Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH



Seite 3

## **Vorwort**

Seite 4

## **Gut für die Region**

Seite 6

## **Alles aus einer Hand**

Seite 12

## **SWLB – Wie alles begann**

Seite 14

## **Auf dem Weg in die Zukunft**

### **Impressum**

#### **Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH**

Gänsfußallee 23, 71636 Ludwigsburg, Telefon: 0 71 41/9 10-21 87, E-Mail: [info@swlb.de](mailto:info@swlb.de), Internet: [www.swlb.de](http://www.swlb.de),  
verantwortlich: Bodo Skaletz (V.i.S.d.P.), Geschäftsführer

**Verlag:** Energie & Medien Verlag GmbH, Gustav-Siegle-Straße 16, 70193 Stuttgart, Telefon: 07 11/25 35 90-0

E-Mail: [redaktion@energie-medien-verlag.de](mailto:redaktion@energie-medien-verlag.de), Internet: [www.energie-medien-verlag.de](http://www.energie-medien-verlag.de)

**Redaktion:** Astrid Schulte (SWLB), Bianca Böttcher (Pressewerk), **Druck:** Hofmann Druck, **Fotos:** Matthias Hangst

**Auf dem Titelbild ist Sandra Caro aus Ludwigsburg zu sehen. Sie zeigt, wer ihre Stadtwerke sind und was das Unternehmen für seine Kunden und die Region leistet.**



**Bodo Skaletz, Geschäftsführer  
der Stadtwerke Ludwigsburg-  
Kornwestheim GmbH**

Liebe Leserinnen und Leser,

die Menschen zwischen Neckartal, Lemberg und Hohenasperg sind es, die unsere Region so liebenswert machen. Das treibt uns an, jeden Tag aufs Neue beste Leistungen zu erbringen. Dabei geht es uns nicht nur darum, sie stets zuverlässig mit Energie und Trinkwasser zu versorgen. Es liegt uns viel daran, auch zur Lebensqualität vor Ort beizutragen.

Unsere Mitarbeiter kümmern sich mit Freude um die Bedürfnisse unserer Kunden – um deren Energie- und Wasserversorgung und um vielfältigen Freizeitspaß. Dafür danken wir ihnen sehr. Ihr Engagement trägt wesentlich dazu bei, dass wir uns als 1860 gegründetes Stadtwerk im liberalisierten Energiemarkt behaupten konnten.

Unsere Kunden schätzen unsere fairen Preise, unsere hochwertigen Produkte **FAVORITSTROM** und **FAVORITGAS** sowie unseren persönlichen Service. Sie halten uns aber nicht nur deshalb die Treue: Sie wissen sehr wohl, dass ein kommunales Unternehmen wie wir weniger für sich als für eine sichere und zuverlässige Versorgung steht. Das ist klar in unserem Leitbild verankert.

Wir investieren konsequent in eine umweltschonende und nachhaltige Versorgung und unterstützen die Städte in der Umsetzung ihrer Energiekonzepte. So in Ludwigsburg, das 2010 als klimaneutrale Kommune ausgezeichnet wurde – unter anderem, weil die SWLB allein mit dem Holzheizkraftwerk mehr als 18.000 Tonnen CO<sub>2</sub> im Jahr einspart.

Durch unsere Aktivitäten stärken wir die heimische Wirtschaft und sind eine verlässliche Größe für die Haushalte in der Region. Um auch in Zukunft mit den Bürgerinnen und Bürgern die Region mitgestalten zu können, setzen wir weiterhin auf eine Geschäftspolitik, die uns als selbstständiges Unternehmen am Markt festigt.

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Bodo Skaletz". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Bodo Skaletz

# Gut für die Region



Die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim sind ein kommunales Unternehmen mit einem klaren Bekenntnis zu ihrer Heimat – der Region um Ludwigsburg und Kornwestheim. Seit über 150 Jahren können sich die Menschen auf das Unternehmen verlassen: Es bringt gemeinsam mit seinen Partnern die Region voran.

## **Arbeitsplätze**

Rund 200 Menschen haben bei den Stadtwerken einen sicheren Arbeits- oder Ausbildungsplatz. Der Energiedienstleister legt großen Wert auf eine gute Ausbildung junger Menschen. Jeder Arbeitsplatz bei den Stadtwerken sichert zusätzliche Arbeitsplätze im Handel, Handwerk, Dienstleistungsgewerbe und in öffentlichen Ämtern – durch Investitionen, Steuerzahlungen und Gehälter.

*„Unsere Wahrzeichen: Dieser Ludwigsburger Wasserturm sieht aus wie ein Sektglas und unter dem Kornwestheimer Wasserturm arbeitet die Stadtverwaltung.“*

## **Wirtschaftskraft**

Durch seine Investitionen schafft ein Energieversorger wie die SWLB auch bei heimischen Betrieben Jobs. Aufträge für den Ausbau, die Wartung und Modernisierung ihrer Anlagen vergeben die Stadtwerke vorzugsweise an Firmen in der Region. In diesem aktiven Beitrag zur Stärkung der lokalen Wirtschaftskraft spiegelt sich die tiefe Verwurzelung der Stadtwerke am Standort.

## **Umweltschutz**

Die Stadtwerke helfen durch ihr Engagement, Klimaschutzziele zu erreichen. Sie sorgen vor Ort dafür, dass Haushalte Strom und Wärme sparen, Blockheizkraftwerke alte Heizkessel ersetzen, Solaranlagen ans Netz gehen können. Dazu tragen kommunale Energiekon-

*„Schloss Favorite ist in der ganzen Region bekannt. Deshalb haben meine Stadtwerke ihre Strom- und Gasprodukte nach ihm benannt. Das zeigt die starke Verwurzelung in der Region.“*

zepte ebenso bei wie Förderprogramme, Contracting und der Ausbau einer hoch-effizienten, umweltschonenden Eigen-erzeugung. Das Holzheizkraftwerk in Ludwigsburg wirkt als Leuchtturmpro-jekt ins ganze Land.

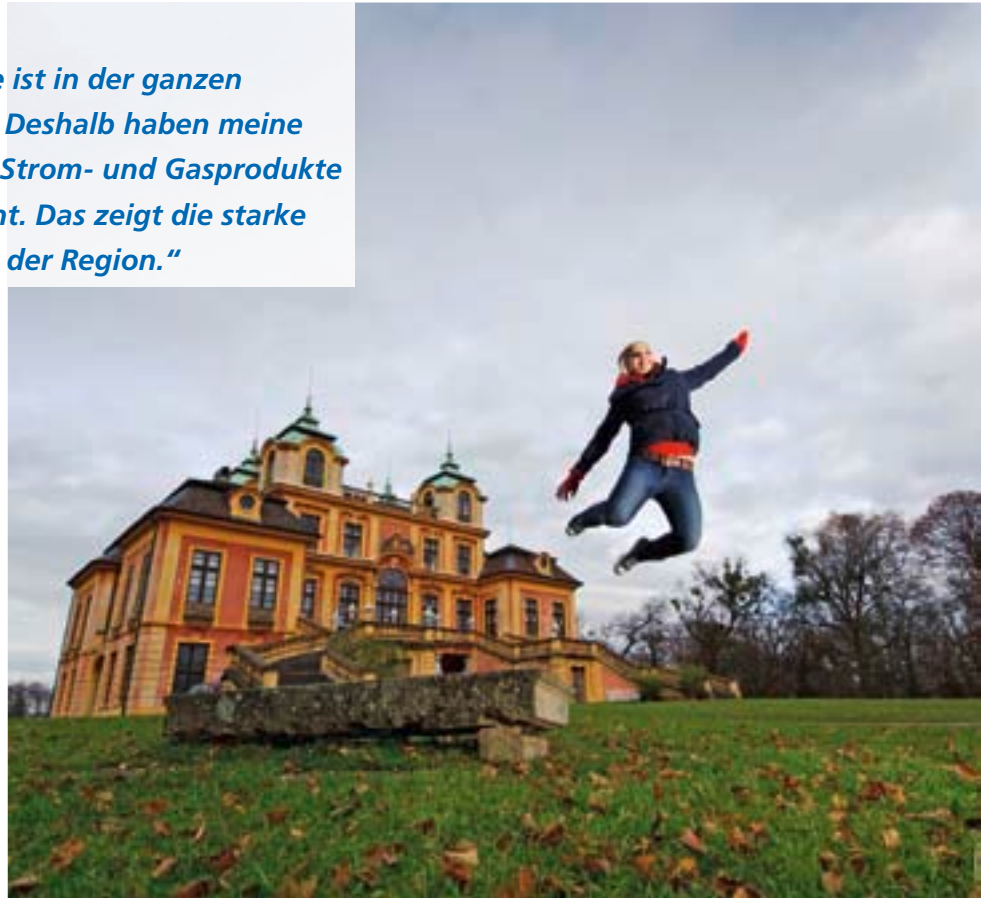
### **Partner der Kommunen**

Konzessionszahlungen für das Recht, Lei-tungen in öffentlichen Wegen zu verlegen, sind eine sichere Größe für die von der SWLB versorgten Städte und Gemein-den. Darüber hinaus profitieren die kom-munalen Anteilseigner von Steuern und Gewinnausschüttungen. Die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim sehen sich darüber hinaus als Energiepartner, der in eine zukunftsweisende Versorgung investiert und Kommunen berät.

### **Sponsoring**

Ehrenamtliches Engagement ist ein we-sentliches Element einer demokratischen Gesellschaft, Vereine leisten Bildungs- und Integrationsarbeit: Auch sie machen Lebensqualität aus. Viele dieser wert-

vollen Initiativen wären ohne Unterstüt-zung nicht möglich. Die SWLB sehen sich verpflichtet, sich für Sport, Kultur, soziale Projekte und vorzugsweise die Jugend zu engagieren.



# Alles aus einer Hand

Die SWLB ist ein kompetenter Komplettanbieter rund um Energie und Wasser. Darüber hinaus betreibt sie die Kunsteisbahn Ludwigsburg, sechs Bäder, ein Parkhaus und ist mit unterschiedlichen Betriebsführungs-, Contracting- und Dienstleistungsangeboten Partner von Kunden und Kommunen.

## Erdgas

Die Versorgung mit Erdgas gehört seit über 150 Jahren zu den Kernaufgaben der SWLB. Mit Erdgas von der SWLB kochen und heizen rund 33.000 Haushalte – nicht nur im Stammgebiet Ludwigsburg, Kornwestheim, Tamm, Asperg, Markgröningen, Möglingen und Marbach, sondern auch darüber hinaus im Landkreis Ludwigsburg. Wie sehr die SWLB mit der Region verwurzelt ist, zeigt sich am Produkt **FAVORITGAS**: Die Silhouette des Favoriteschlösschens ist in das Produktdesign integriert.

Höchste Sicherheit ist garantiert – bei der Versorgung wie im Netz: Über eine Netzleitstelle werden Leitungsnetz und Anlagen überwacht, rund um die Uhr. Ein Störfalltrupp ist sieben Tage, 24 Stunden in Bereitschaft.

Alle Leitungen werden des Weiteren in regelmäßigen Abständen kontrolliert – mit einer hochsensiblen Gasspürsonde. Zudem investieren die Stadtwerke jedes Jahr in Wartung, Instandhaltung, Erneuerung und den Ausbau ihrer Versorgungsleitungen.

Erdgas ist ein leistungsstarker, flexibler und umweltschonender Energieträger, der in einem intelligenten Energiesystem des 21. Jahrhunderts eine bedeutende Funktion haben wird: zur Strom- und zur Wärmeerzeugung in Blockheizkraftwerken, zur Herstellung von Wasserstoff für den Betrieb von Brennstoffzellen sowie als Antriebsenergie für Fahrzeuge. Die Anschaffung von Erdgasfahrzeugen fördert die SWLB mit Tankgutscheinen. Eine eigene Erdgastankstelle betreibt der Versorger seit 2002 in Ludwigsburg.

*„Immer sicher versorgt:  
Der Kugelgasspeicher in Pflugfelden  
garantiert auch im Winter eine  
sichere Versorgung.“*



## Strom

Unter Strom steht die SWLB seit 2006: Seither hat sie auch FAVORIT**STROM** im Angebot.

Die SWLB beliefert Stromkunden in ihrem Stammgebiet sowie im Postleitzahlenbereich 70... bis 75... – außer in Stuttgart. Einfache Tarifstrukturen, günstige Preise und zwei Ökostromangebote machen ihre Produkte attraktiv. Die Kundenzahlen steigen kontinuierlich.

Ende 2010 erhielt die SWLB vom Ludwigsburger Gemeinderat den Zuschlag für die Stromkonzessionen ab 1.1.2013. Für die Stadtwerke bedeutet der Betrieb der Stromnetze einen wichtigen wirtschaftlichen Zugewinn. Im Ortsteil Poppenweiler betreibt die SWLB bereits das Stromnetz. Das rund 70 Kilometer lange Netz hat sie 2007 der EnBW Energie Baden-Württemberg AG abgekauft.

Speziell geschulte Mitarbeiter, modernste Technik und eine rund um die Uhr besetzte Netzleitstelle sorgen darüber hinaus für geringe Ausfallzeiten und höchste Sicherheit. Sollte es dennoch zu einer Störung kommen, sind die SWLB-Mitarbeiter schnell vor Ort. Über einen Kabelmesswagen finden sie die Schadensstelle ruck, zuck.

*„Von hier wird alles gesteuert und überwacht. Die Leitwarte meiner Stadtwerke hat alle Versorgungsnetze und Anlagen im Blick, und das 24 Stunden am Tag.“*



## Wärme

Die SWLB sorgt bereits in Ludwigsburg, Kornwestheim, Pattonville und Asperg für eine effiziente und klimaschonende Wärmeversorgung. Über zehn Blockheizkraftwerke (BHKW) und zwölf Heiz-

werke beliefert sie ihre Kunden über Nah- und Fernwärmenetze und hat zudem Contracting-Angebote mit BHKW im Portfolio. Zum Klimaschutz trägt auch das Bioerdgas GasGrün bei, das die Stadtwerke ihren Kunden bieten. So können diese einfach und komfortabel die Anforderungen des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes von Baden-Württemberg erfüllen, ohne teure Investitionen in technische Anlagen tätigen zu müssen.

Ein besonderes Leuchtturmprojekt der SWLB ist das Holzheizkraftwerk (HHKW) in Ludwigsburg. Es ist das landesweit größte und im Landkreis erste ORC-Holzheizkraftwerk. ORC steht für Organic Rankine Cycle und bedeutet, dass für den Betrieb der Turbine statt Wasser-Silikonöldampf verwendet wird. Die SWLB konnte die Anlage im März 2010 einweihen. Damit hat der lokale Versorger ein ehrgeiziges Ziel im Rahmen seiner Strategie der konsequenten Förderungen und Realisierung nachhaltiger Energieprojekte erreicht.

Aus Biomasse erzeugt das Holzheizkraftwerk Strom und Wärme gleichzeitig. Pro Jahr werden so rund 42.000 Tonnen Holzhackschnitzel verwertet. Die moderne Anlage stößt 90 Prozent weniger schädliches Kohlendioxid aus als ein herkömmliches Kraftwerk. Dieser Wert entspricht einer jährlichen Einsparung von circa 18.000 Tonnen CO<sub>2</sub>.



**„Das Holzheizkraftwerk in Ludwigsburg ist beeindruckend – das größte in Baden-Württemberg und modernste unter seinesgleichen. Es stößt 90 Prozent weniger CO<sub>2</sub> aus als herkömmliche Anlagen.“**



*„Hier oben im Wasserturm (Salonwald) lagern gut 12,5 Millionen Liter frisches Trinkwasser. Es wird streng kontrolliert, damit es immer in bester Qualität aus dem Hahn strömt.“*

## **Wasser**

Seit 1866 schon hat die SWLB Erfahrung mit der Trinkwasserversorgung. Damals hat sie die Wasserversorgung von Ludwigsburg übernommen. Heute gewährleistet sie, dass bei allen Menschen in Ludwigsburg und Kornwestheim stets frisches und gesundes Trinkwasser aus dem Wasserhahn fließt. Inzwischen genießen 130.000 Bürgerinnen und Bürger der beiden Städte hochqualitativ gutes Trinkwasser. Die SWLB hat im Rahmen der Fusion mit den Stadtwerken Korn-

westheim zwischen 2008 und 2010 die Wasserversorgungsnetze zusammengelegt. Diese werden von der Bodenseewasser- und Landeswasserversorgung gespeist. Seit Anfang 2009 sind die Stadtwerke auch für die Abwasserbeseitigung in Kornwestheim verantwortlich.

Trinkwasser ist das wichtigste und zugleich am besten kontrollierte Lebensmittel in Deutschland. Kontinuierliche Wasserkontrollen und Investitionen in

das Leitungsnetz garantieren eine gleichbleibend hohe Qualität. Vier Hochbehälter und sechs Erdbehälter dienen der SWLB als Vorratsbehälter für eine sichere Versorgung. Besondere Beachtung verdient der Wasserturm Kornwestheim aus dem Jahr 1935, der in das Rathaus integriert ist – eine europa-, wenn nicht weltweit einmalige Kombination. Entworfen hat das Bauwerk Architekt Paul Bonatz, nach dessen Plänen auch der Stuttgarter Hauptbahnhof gebaut worden ist.

**Bäder**

Freizeitspaß und Erholung bietet die SWLB in sechs von ihr geführten Bädern. Dazu gehören das Ludwigsburger Stadionbad, ein Spaß- und Erlebnisbad mit großer Saunalandschaft und das Heilbad Hoheneck. Letzteres ist mit Natursole befüllt. Sie stammt aus einer Heilquelle, die seit 1907 staatlich anerkannt ist. Ebenfalls unter Regie der SWLB sind das direkt am Neckar gelegene Freibad Hoheneck, das nostalgische Stadtbad Ludwigsburg und das moderne Alfred-Kercher-Bad in Kornwestheim. Außerdem hat die Stadt Marbach die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim damit be-

auftragt, ihr Hermann-Zanker-Bad zu betreiben.

In den Bädern setzt die SWLB auf modernste Anlagen zur Wärmerückgewinnung, um den Energieeinsatz so gering wie möglich zu halten. Im Alfred-Kercher-Bad zum Beispiel baute die SWLB im Jahr 2008 ein Blockheizkraftwerk (BHKW) ein. Im BHKW wird die eingesetzte Energie effektiv in Strom und Wärme umgewandelt. Die Wärme wird direkt vor Ort genutzt. Das spart jährlich rund 60.000 Liter Brennstoff und circa 140.000 Kilogramm Kohlendioxid.



*„Schwimmen und Saunieren machen fit. Meine Stadtwerke sorgen gleich in sechs Bädern und einer Saunalandschaft für herrlichen Badespaß und Erholung.“*



***„Die Winter sind heiß auf der Eisbahn in Ludwigsburg. Eisdiscos und Partys meiner Stadtwerke sorgen auf 1.800 Quadratmetern für gute Laune.“***

### **Eisbahn**

Eine der beliebtesten Freizeiteinrichtungen in der Region ist die Kunsteisbahn der SWLB in Ludwigsburg. Seit 1977 drehen Anfänger, Fortgeschrittene und Profis hier ihre Runden auf dem Eis. Mit 1.800 Quadratmetern Fläche gehört sie zu den größten Kunsteisbahnen bundesweit. Eisdiscos und viele ausgefallene Veranstaltungen machen die Eisbahn im Winter regelmäßig zum Treffpunkt in Ludwigsburg. Im Sommer wird die Bahn als Veranstaltungshalle genutzt. Jahr für Jahr zählt sie mehr als 50.000 Besucher.

Mit einem Team von 15 Mitarbeitern achten die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim nicht nur auf einen möglichst energiesparenden Betrieb der Eisfläche, sondern auch auf perfektes Eis. Durch innovative Technik, etwa mit der hochmodernen Eismaschine, haben die Stadtwerke beispielsweise den Energieverbrauch um ein Drittel reduziert. Das macht sich auch in der Kohlendioxidbilanz positiv bemerkbar. Umweltschutz ist der SWLB bei allem, was sie tut, ein großes Anliegen.

# SWLB – Wie alles begann

Seit dem Jahr 1860 wirken die Stadtwerke in der Region. Mit der Gasversorgung der Stadt Ludwigsburg hat alles begonnen. Wasser, Bäderbetrieb, Freizeiteinrichtungen, Strom und Abwasser folgten. In den vergangenen 150 Jahren hat sich die SWLB nach und nach zu einem Komplettversorger vor Ort entwickelt, der die Region aktiv mitgestaltet. Von anfangs sechs Mitarbeitern ist das Unternehmen auf rund 200 Beschäftigte gewachsen.

**1860: Der 1. August ist das offizielle Gründungsdatum der Stadtwerke**

1866: Aufnahme der Wasserversorgung Ludwigsburg

1868: Die ersten Gasleitungen in Ludwigsburg werden verlegt

1935: Bau des Wasserturms auf dem Fürstenhügel in Ludwigsburg

1963: Umstellung von Stadt- auf Erdgas

**1971: Umwandlung in GmbH**

1977: Eröffnung der Kunsteisbahn in Ludwigsburg

1996: Eigentumsübertragung des Stadion- und Stadtbades

1998: Übertragung Betriebsführung Heilbad, Freibad, Poppenweiler Bad, Kunsteisbahn (2006 Integration in Stadtwerke Ludwigsburg)

2001: Gründung Pattonville Energie und Wasser GmbH (PEW) mit den Stadtwerken Bietigheim-Bissingen



- 2001: Einweihung der Holzhackschnitzelanlage (HHSA) in Eglosheim
- 2002: Eröffnung der Erdgas-Tankstelle in Ludwigsburg
- 2006: Einstieg in den Stromhandel (FAVORITSTROM)**
- 2007: Übernahme der Gasversorgung in Marbach
- 2007: Übernahme des Stromnetzes in Poppenweiler
- 2008: Fusion der Stadtwerke Ludwigsburg mit den Stadtwerken Kornwestheim**
- 2009: Übernahme der Betriebsführung Abwasserbeseitigung für Kornwestheim
- 2010: Einweihung Holzheizkraftwerk in Ludwigsburg**
- 2010: Übertragung der Stromkonzession in Ludwigsburg

### **1860: Die Geburtsstunde**

Am 1. August 1860 hat die Stadtgemeinde Ludwigsburg den Betrieb des Gaswerks in der Heilbronner Straße übernommen. Die Stadtwerke waren geboren. Sechs Mitarbeiter und Tagelöhner sorgten von August bis Mai für erhellte Straßen in Ludwigsburg.

### **1971: Die Stadtwerke Ludwigsburg GmbH**

Seit 1971 agieren die Stadtwerke als GmbH und sind damit als selbstständiges Wirtschaftsunternehmen mit kommunalen Anteileignern im Markt erfolgreich.

### **2006: Die Stadtwerke setzen auf Strom**

Der Einstieg ins Stromgeschäft beginnt mit dem Produkt FAVORITSTROM im Postleitzahlenbe-

reich 70... bis 75... ohne Stuttgart.

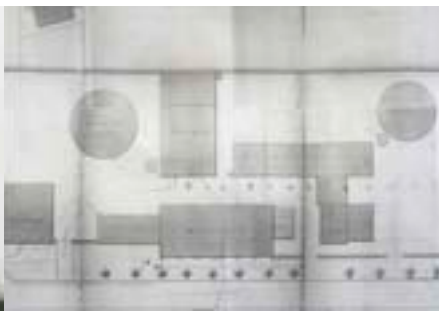
### **2008: Historischer Zusammenschluss**

Im Sommer 2008 schließen sich die Stadtwerke Ludwigsburg und Kornwestheim zu der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH zusammen – für eine weiterhin kommunal bestimmte Versorgung vor Ort.

### **2010: Meilensteine erreicht**

Mit der Inbetriebnahme des Holzheizkraftwerks in Ludwigsburg hat die SWLB einen Meilenstein ihrer Zukunftsstrategie erreicht.

Die SWLB erhält vom Ludwigsburger Gemeinderat den Zuschlag für die Stromkonzessionen ab 1.1.2013.





# Auf dem Weg in die Zukunft

Die SWLB engagiert sich für eine nachhaltige, sichere und wettbewerbsfähige Energieversorgung in kommunaler Hand. Zentrale Ziele hierfür sind: zukunftsweisende Lösungen zu realisieren und als Unternehmen in der Region zu wachsen. Für die komplexen Herausforderungen und den schärfer werdenden Wettbewerb auf dem Energiemarkt ist sie gut gerüstet.

## **Intelligente Lösungen**

Die SWLB setzt vor allem auf innovative Nahwärmekonzepte und den Ausbau erneuerbarer Energien, wie zum Beispiel der Geothermie. Auf Kornwestheimer Markung entstehen gleich mehrere Zukunftsprojekte: So gewinnt die SWLB im Baugebiet Neckartalblick beispielsweise Wärme aus Abwasser. Für die Wärmeversorgung von Kornwestheim-Mitte und des Wohngebiets Stotz wird die Heizzentrale mit einem Blockheizkraftwerk nachgerüstet und das Fernwärme-



**„Mit moderner Technik  
wie Wärmebildkameras  
helfen meine Stadtwerke  
ihren Kunden, Energie-  
schlupflöcher zu finden.“**

netz deutlich erweitert. In Sonnenberg erzeugt eine Erdwärmepumpe umwelt- und ressourcenschonend Wärme. Auch sind weitere wegweisende Projekte in den Kommunen geplant, so etwa eine Biogasanlage in Kornwestheim und ein Blockheizkraftwerk in Asperg-Mitte.

### **Nützliche Dienstleistungen**

Laut Studien der Bundesregierung liegt das größte Einsparpotenzial bei bestehenden Gebäuden. Die SWLB schafft durch

Thermografie-Untersuchungen die Basis für möglichst effektive Modernisierungsmaßnahmen. Darüber hinaus bieten ihre Contracting-Lösungen die Möglichkeit, schnell und ohne eigene Investitionen alte Heizanlagen durch moderne zu ersetzen.

Die Ökobilanz der SWLB kann sich sehen lassen: Durch den Einsatz klimafreundlicher Energieerzeugungsanlagen wie Blockheizkraftwerke, Solarthermische und Fotovoltaik-Anlagen und dem Holz-

heizkraftwerk erfolgte 2010 eine Senkung des fossilen Brennstoffeinsatzes um mehr als 13,2 Millionen Liter Heizöläquivalent. Das entspricht einer jährlichen Kohlendioxid-Einsparung um circa 26.000 Tonnen.

FAVORIT**STROM** klimaplus



**Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH**

Infos unter 07141/910 2130 · [www.swlb.de](http://www.swlb.de)

**Verantwortung übernehmen**



# Aktuelle Zahlen und Fakten im Überblick

(Stand: März 2011)

## Unternehmen

Bilanzsumme	rund 120 Millionen Euro
Mitarbeiter	200
Auszubildende	4
Investitionen	rund 50 Millionen Euro in den vergangenen fünf Jahren
Kunden	Strom: rund 8.000 Erdgas: rund 33.000 Wärme: rund 1.100 Trinkwasser: rund 30.600

## Erdgas

Erdgasabgabe	rund 1,3 Milliarden Kilowattstunden pro Jahr
Leitungsnetz	525 Kilometer Länge

## Strom

Stromabgabe	53 Millionen Kilowattstunden pro Jahr
Leitungsnetz	rund 70 Kilometer Länge

## Wärme

Wärmeabgabe	1 Milliarde Kilowattstunden pro Jahr
Leitungsnetz	22 Kilometer

### **Holzheizkraftwerk Ludwigsburg**

Kosten	16 Millionen Euro
Erzeugte Wärme	48 Millionen Kilowattstunden pro Jahr
Erzeugter Strom	10 Millionen Kilowattstunden pro Jahr
Verarbeitete Holzhackschnitzel	42.000 Tonnen pro Jahr
CO <sub>2</sub> -Ersparnis	rund 18.000 Tonnen pro Jahr

### **Trinkwasser**

Trinkwasserabgabe	6,6 Millionen Kubikmeter
Leitungsnetz	380 Kilometer

### **Abwasser**

Abwasserreinigung für Kornwestheim seit Anfang 2009

### **Freizeit**

Besucher der Bäder und Eisbahn	rund 800.000
-----------------------------------	--------------